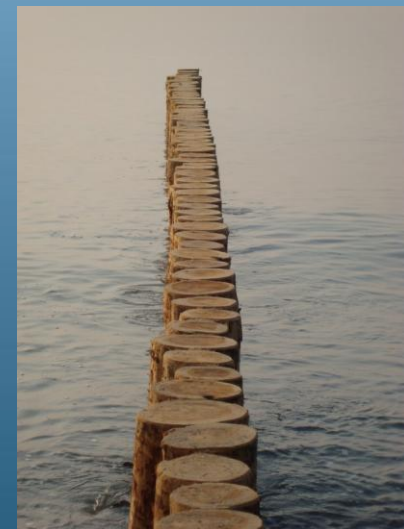


Regionalwirtschaftliche Analyse und Zukunftsszenarien für die deutsche Ostseeregion



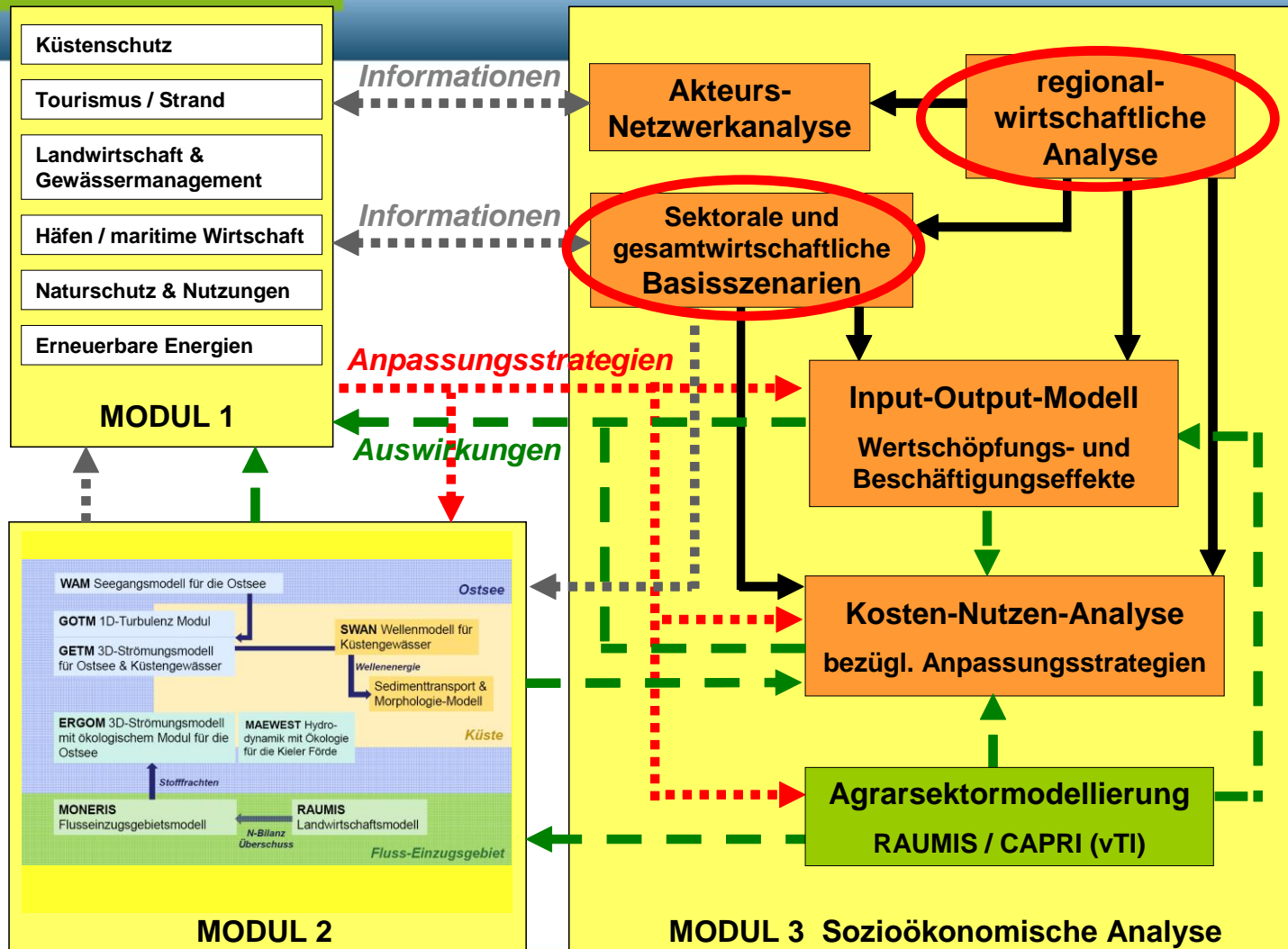
Dr. Jesko Hirschfeld, André Schröder

unter Mitarbeit von Theresa Wildgrube, Christiane Winkler
und Antje Stegnitz

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung, Berlin

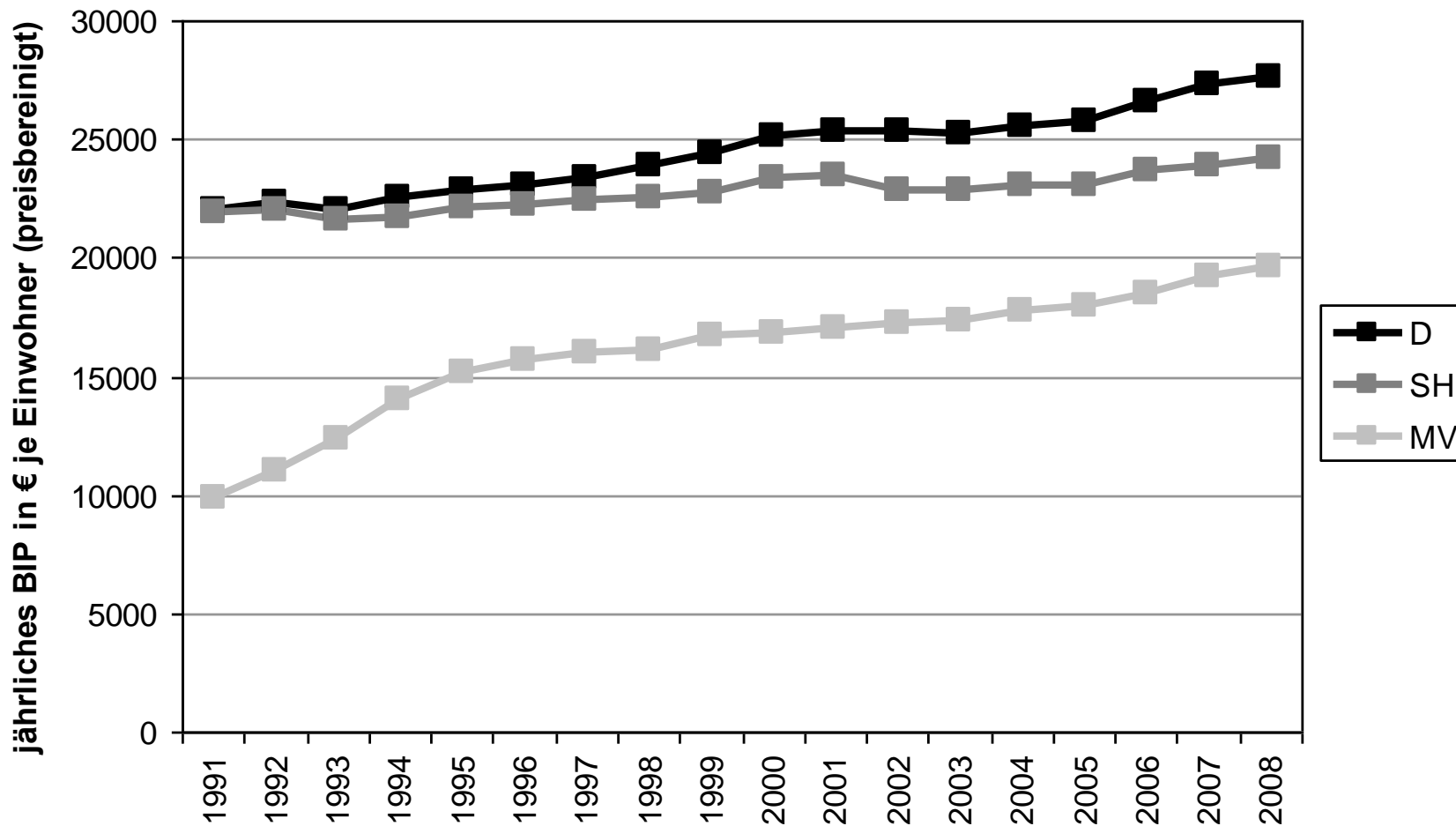
Sozioökonomische Analyse

im Verbundprojekt RADOST



Bruttoinlandsprodukt 1991-2008

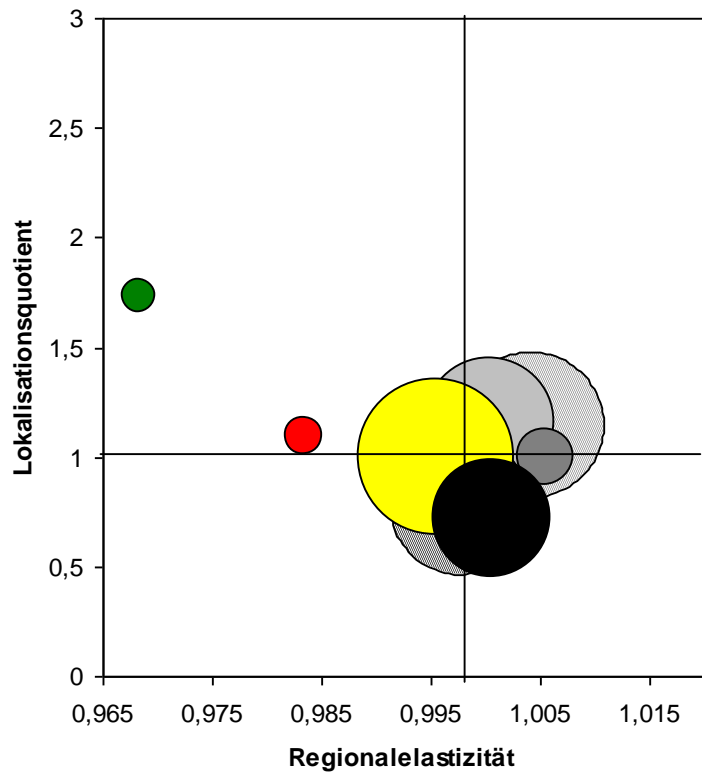
Ostseeländer im Vergleich zum Bundesdurchschnitt



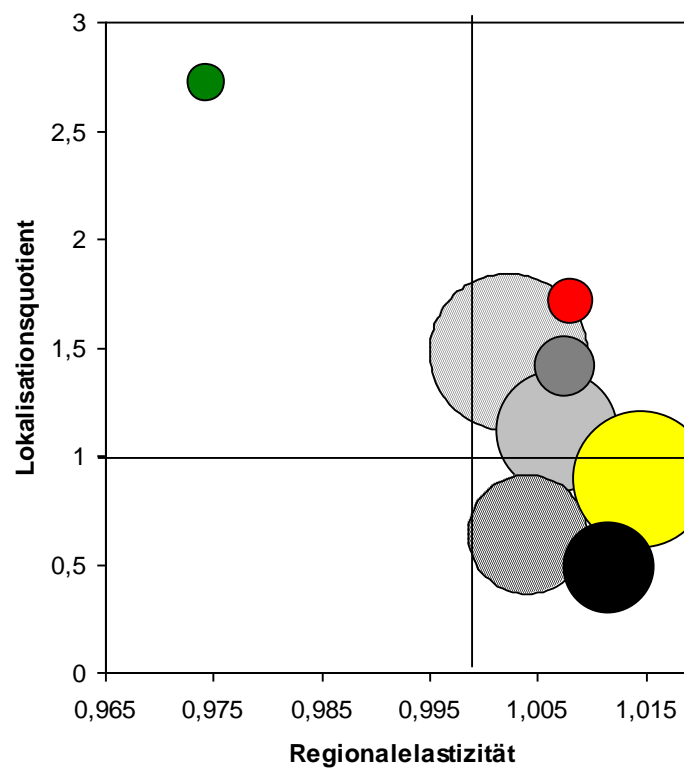
Wachstumsdynamik und Regionalität

Shift-Share-Analyse

Schleswig-Holstein



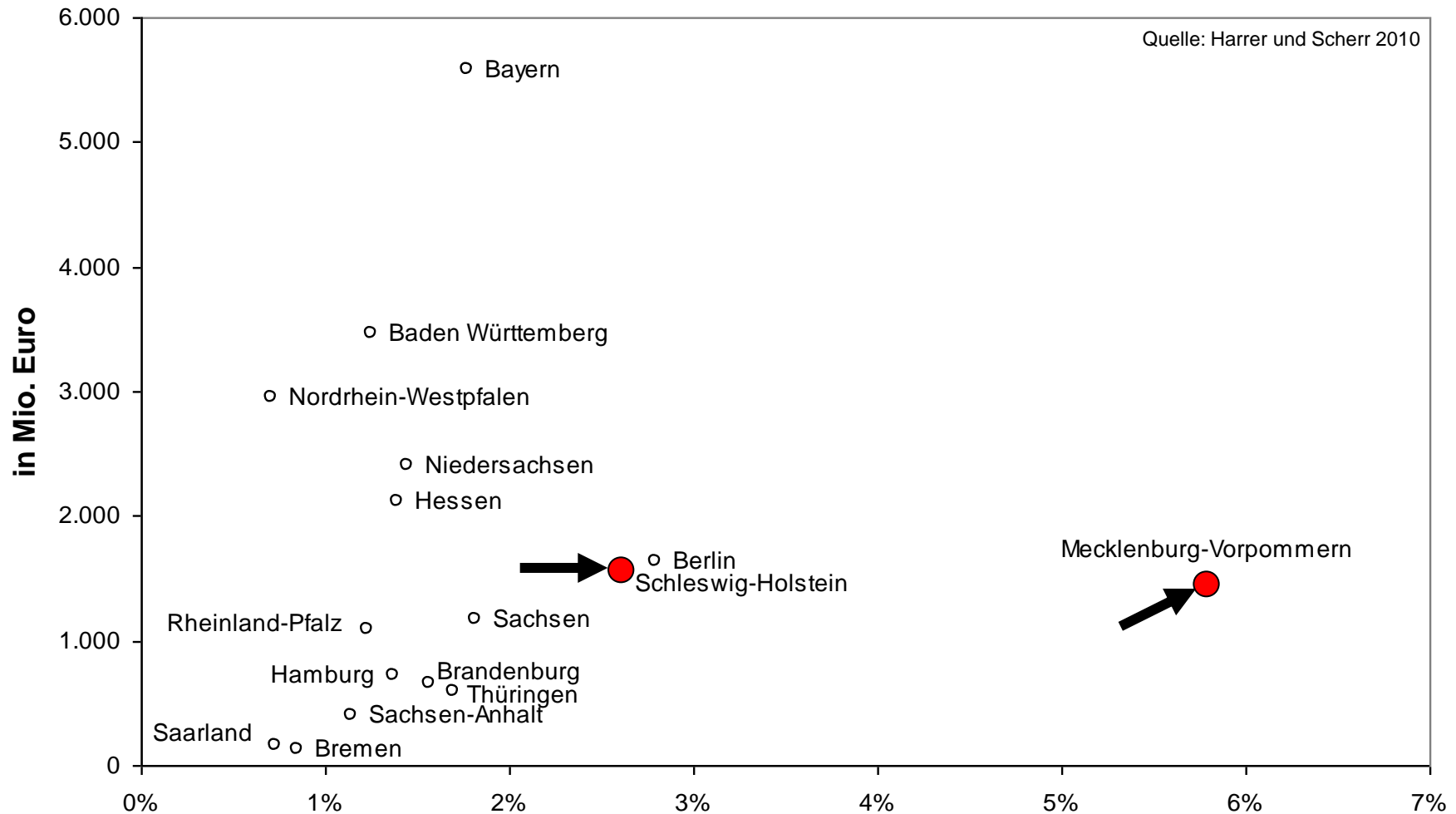
Mecklenburg-Vorpommern



- Land- und Forstwirtschaft
- Öffentlichen und private Dienstleister
- Handel; Gastgewerbe und Verkehr
- ⊗ Produzierendes Gewerbe
- Baugewerbe
- Finanzierung; Vermietung /Unternehmensdienstl.
- Gastgewerbe
- Verarbeitendes Gewerbe

Bedeutung des Tourismus

relativer und absoluter Beitrag zum Volkseinkommen



Gesellschaftliche Einflussfaktoren

Ökonomische Einflussfaktoren

Ökologische Einflussfaktoren

Einflussfaktor Klimawandel

Politische Einflussfaktoren

→ Drei Szenarien zur Tourismusedwicklung

Gesellschaftliche Einflussfaktoren

- Demografischer Wandel (Zahl und Struktur)
- Präferenzen, Reiseverhalten

Ökonomische Einflussfaktoren

- Verfügbares Einkommen
- Wirtschaftliches Wachstum
- Arbeitslosigkeit
- Private Investitionen in die touristische Infrastruktur
- Konkurrierende Urlaubsregionen

Ökologische Einflussfaktoren

- Wasserqualität (Algen, Sichttiefe, etc.)
- fremde Arten wandern ein
- Strandanwurf
- Quallen
- neue Krankheitserreger

Politische Einflussfaktoren

- Staatliche Infrastrukturförderung (Verkehr, Förderbeiträge zu privaten Investitionen)
- Aus- und Weiterbildungsförderung
- Hochwasser- und Küstenschutz
- Energie- und Klimaschutzpolitik

Drei Szenarien – mögliche Entwicklungen bis 2050

- Weiter wie bisher (business as usual – moderates Wachstum)
- Starkes Wachstum des Ostseetourismus
- Stagnation des Tourismus an der Ostsee

Szenario: Business as usual (moderates Wachstum)

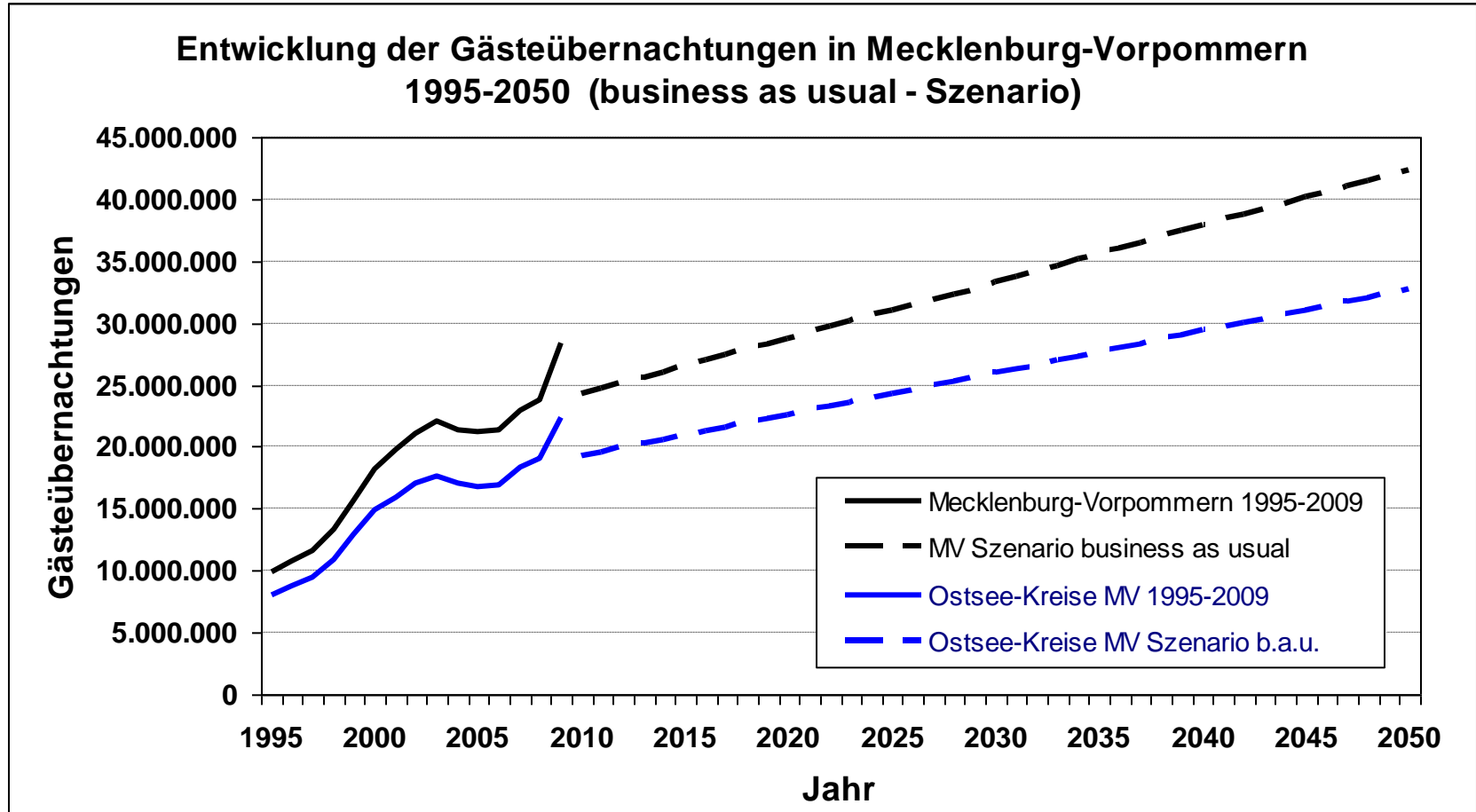
- Fortschreibung der Vergangenheitstrends 2000-2010
- Bevölkerungsrückgang
- Reiseverhalten verschiebt sich weiterhin langsam
- moderates Wirtschaftswachstum
- Wasserqualität bleibt entlang der Küste gut
- weiterhin staatliche Förderung von Infrastrukturen
- wenig radikale Energie- und Klimaschutzpolitik

Szenario: starkes Wachstum des Ostseetourismus

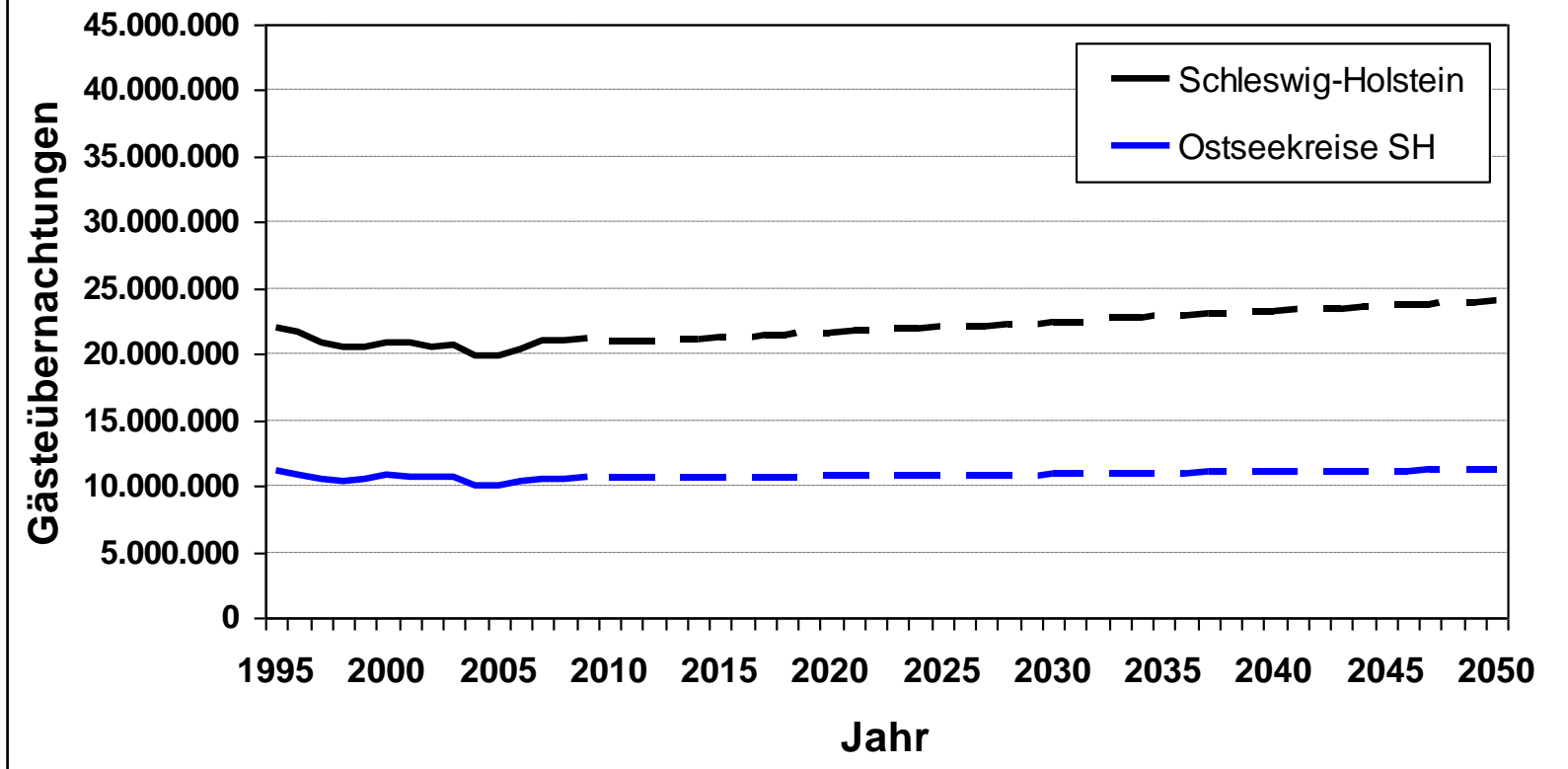
- Reiseverhalten verschiebt sich zugunsten der Ostsee
- Konkurrenzregionen verlieren an Attraktivität (Hitze)
- kräftiges Wirtschafts- und Einkommenswachstum
- Wasserqualität bleibt gut oder wird noch besser
- keine oder wenige „unangenehme“ neue Arten
- Energie- und Klimaschutzpolitik verteuert Fernreisen

Szenario: Stagnation des Ostseetourismus

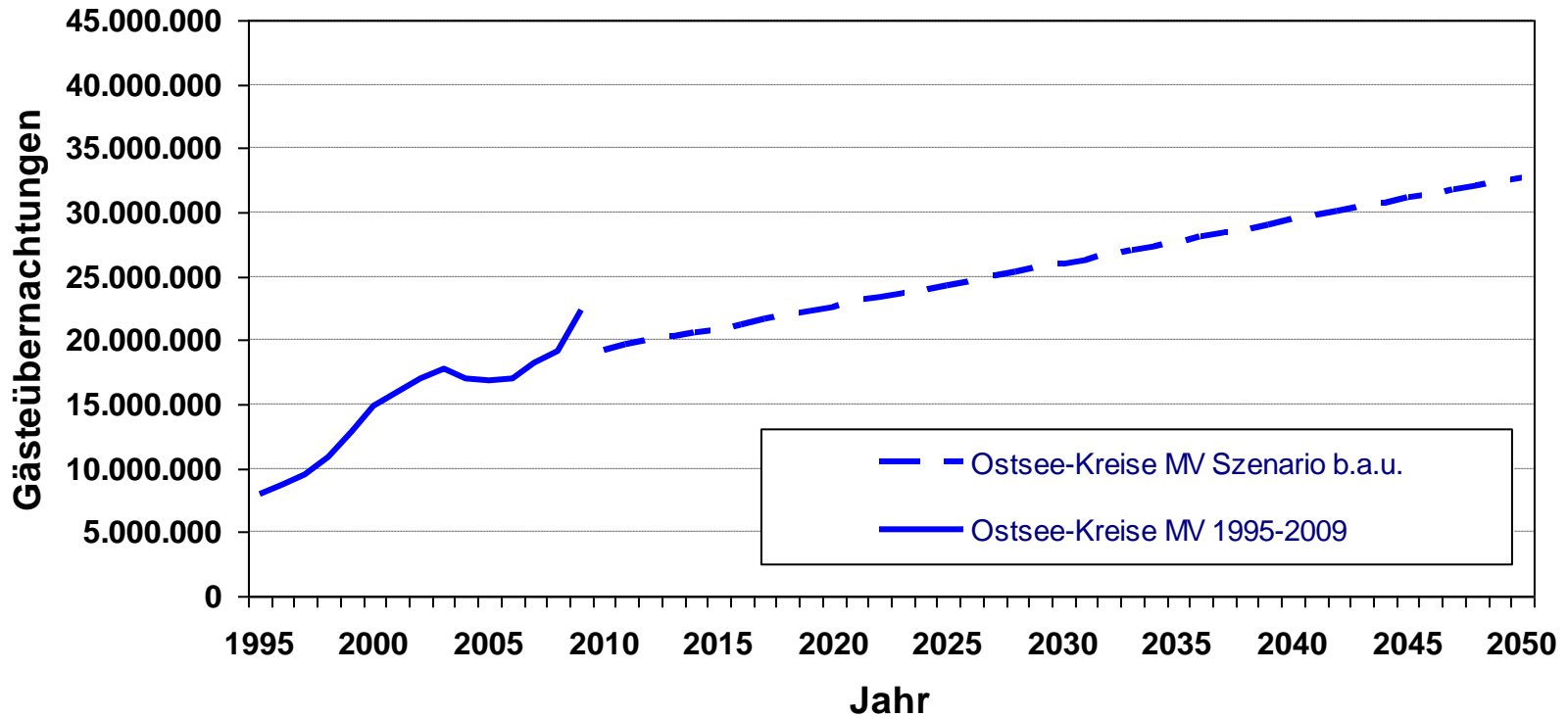
- Reiseverhalten verschiebt sich zuungunsten der Ostsee
- schwaches Wirtschafts- und Einkommenswachstum
- Wasserqualität verschlechtert sich
- Einwanderung „unangenehmer“ neuer Arten
- Gesundheitsgefährdung durch Krankheitserreger
- Fernreisen bleiben billig



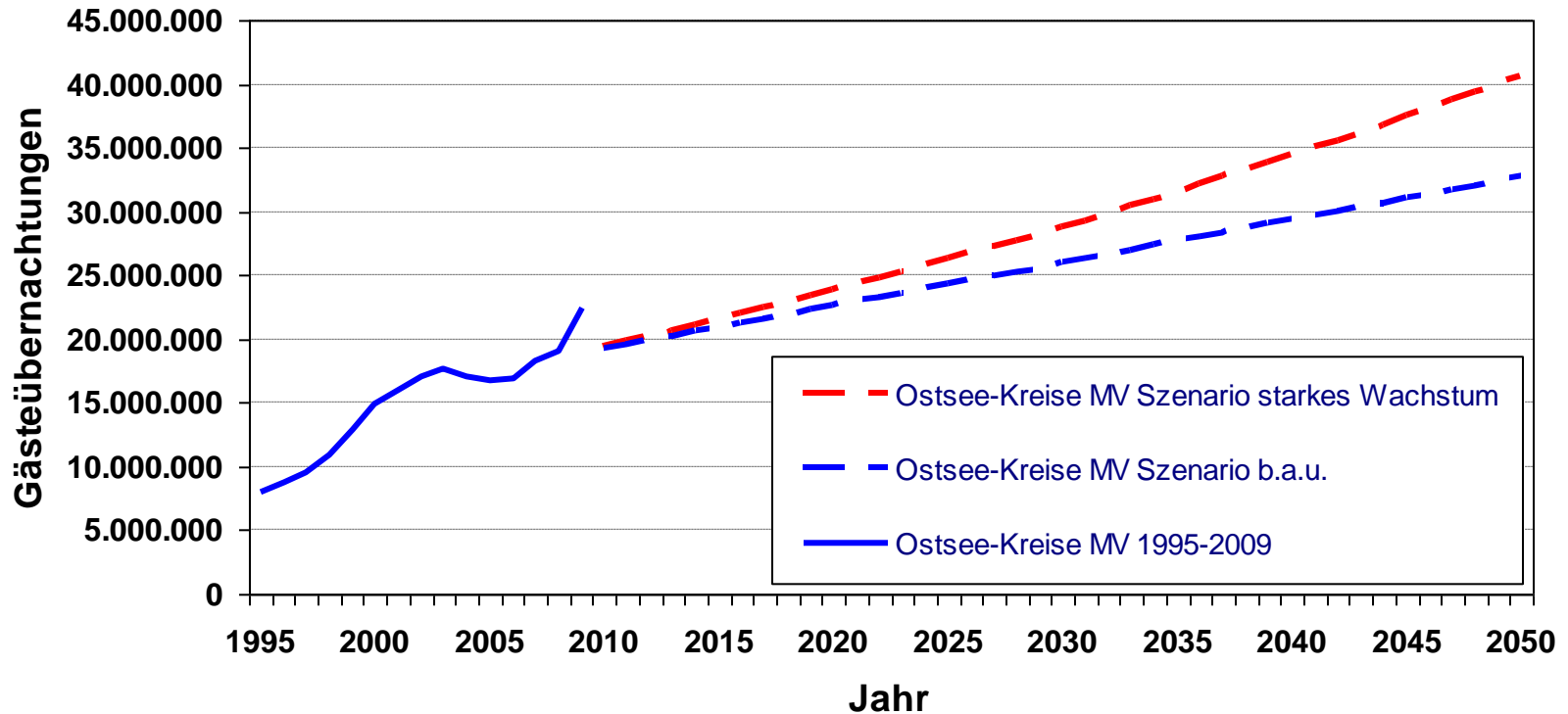
Entwicklung der Gästeübernachtungen in Schleswig-Holstein 1995-2050 (business as usual - Szenario)



Entwicklung der Gästeübernachtungen in den Ostsee-Kreisen Mecklenburg-Vorpommerns 1995-2050 (drei alternative Szenarien)

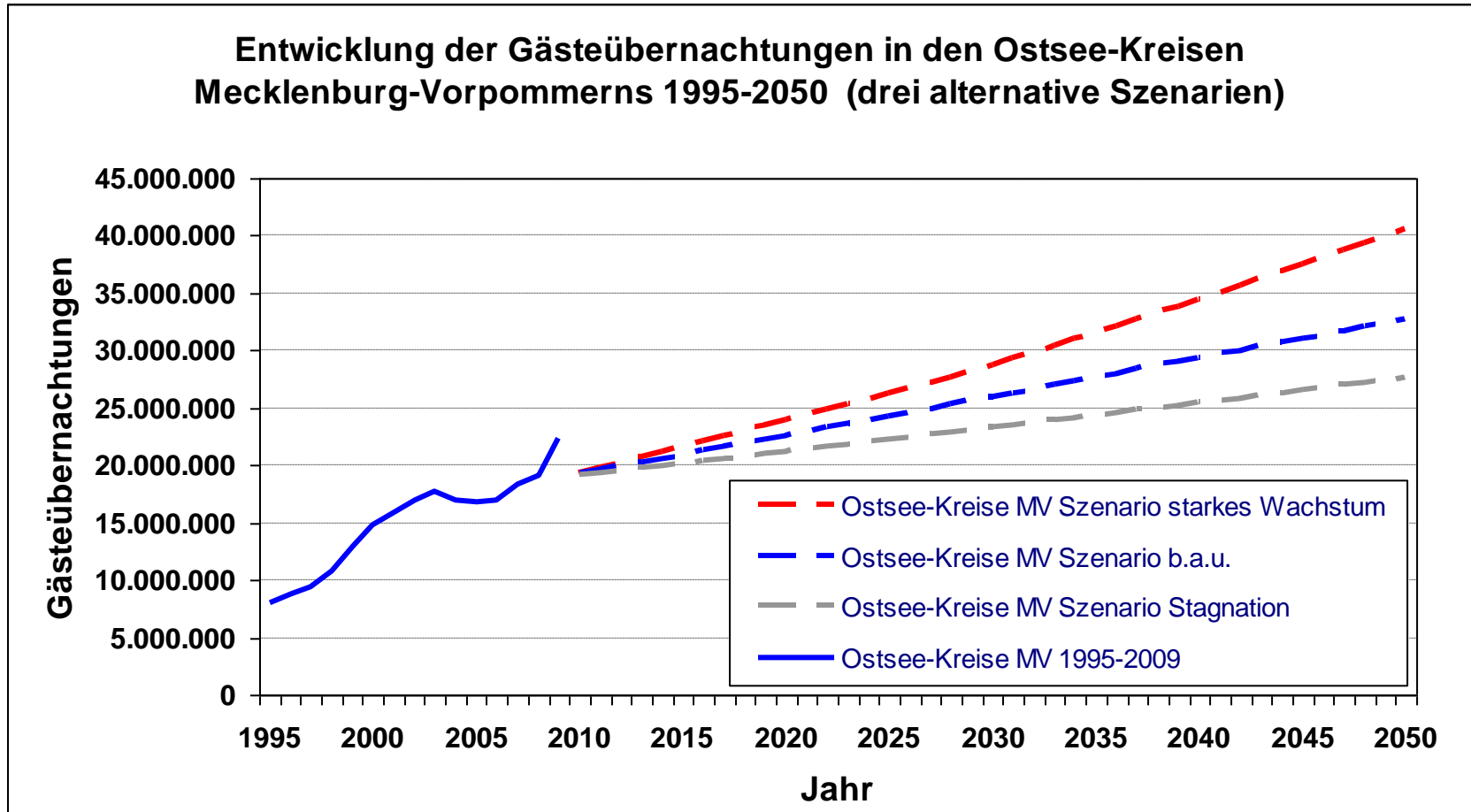


Entwicklung der Gästeübernachtungen in den Ostsee-Kreisen
Mecklenburg-Vorpommerns 1995-2050 (drei alternative Szenarien)

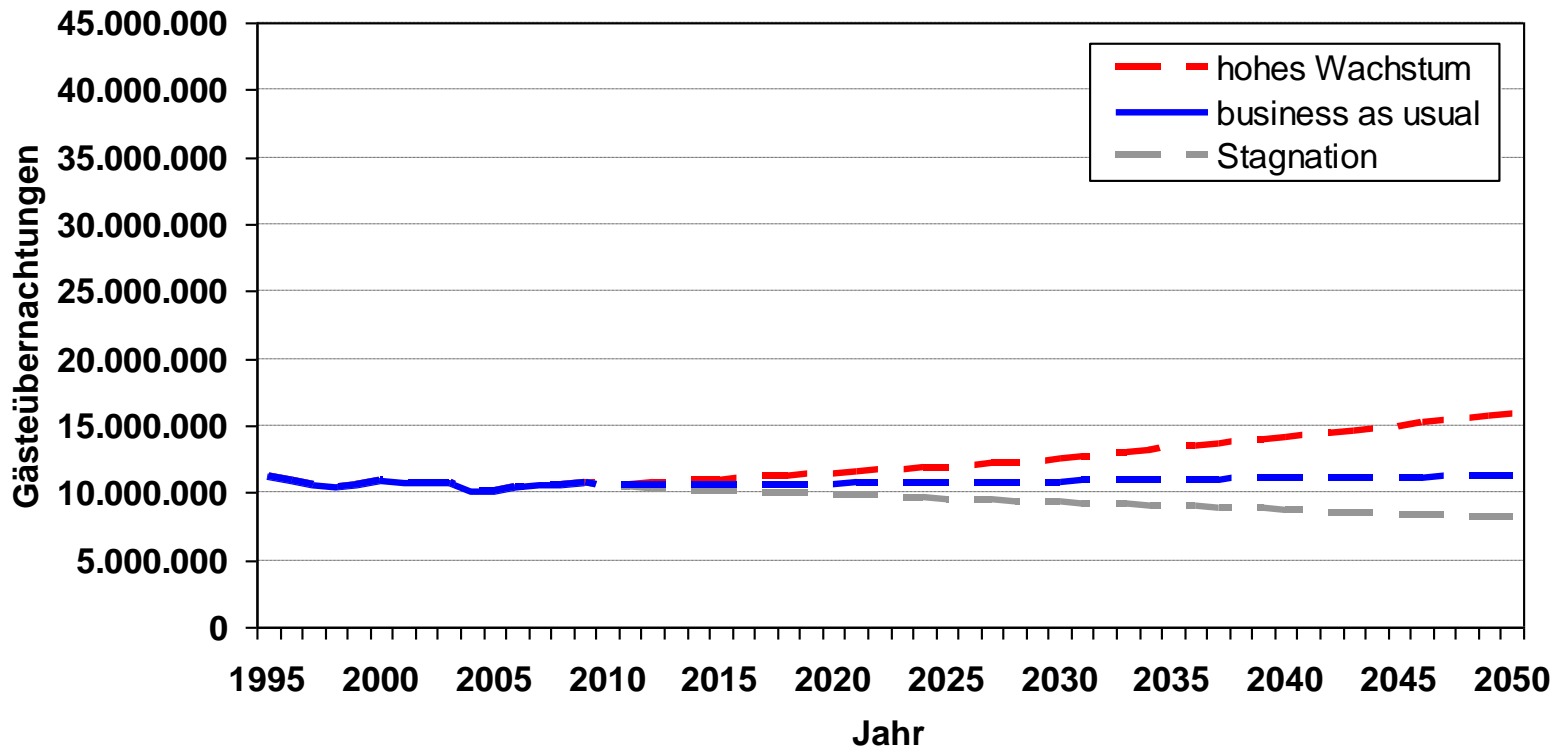


Ostseetourismus 2050

Sozioökonomische Szenarien

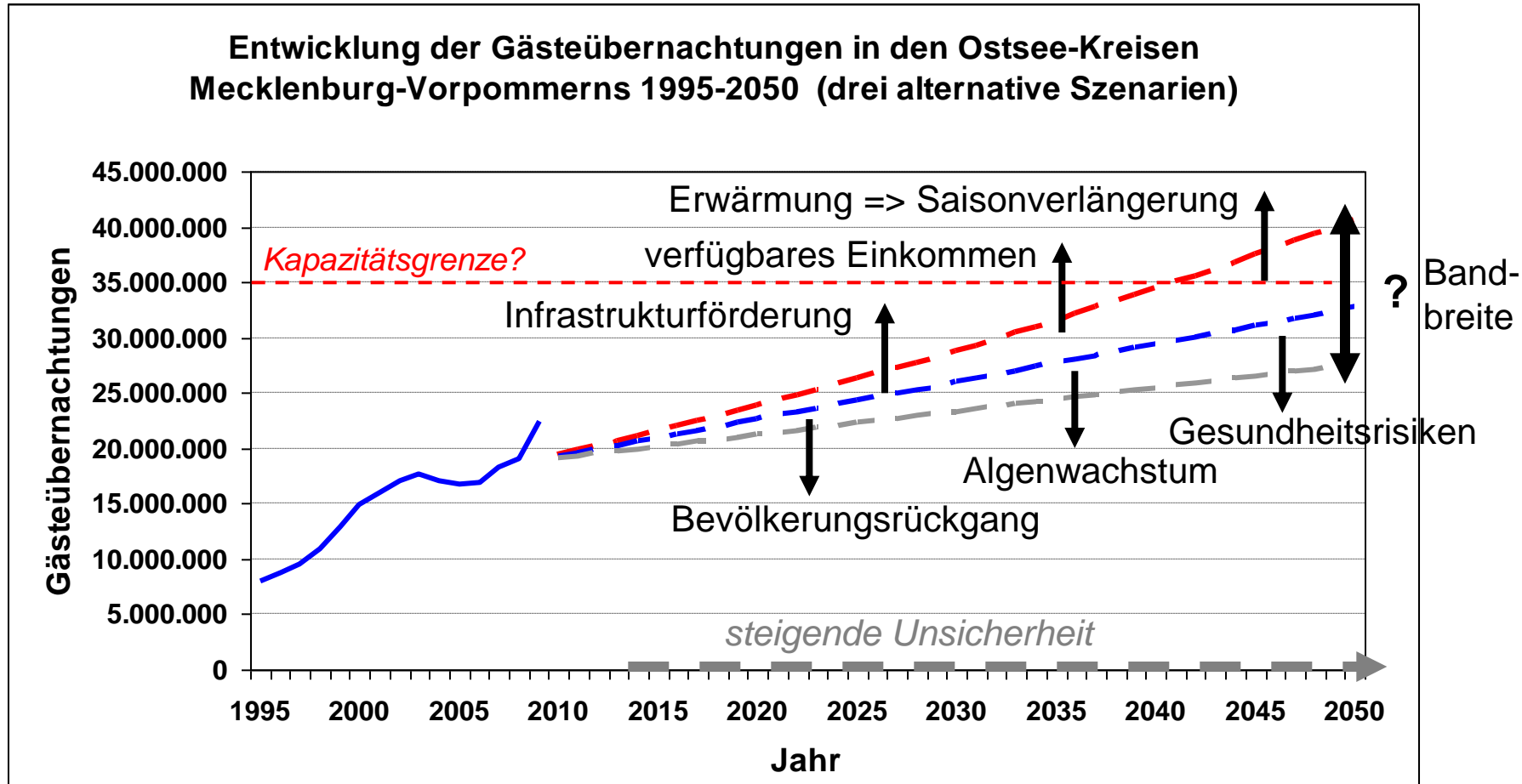


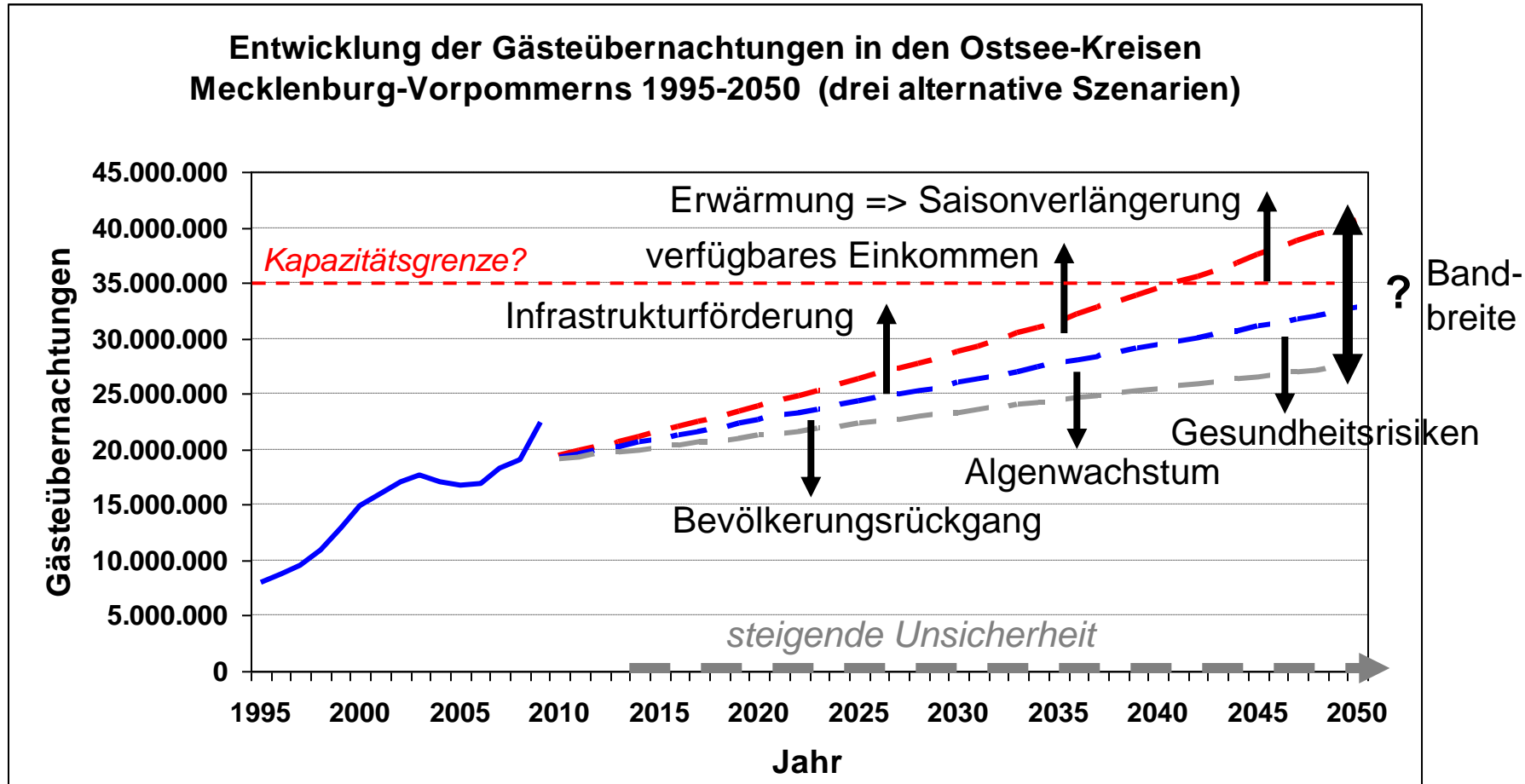
Entwicklung der Gästeübernachtungen in den Ostsee-Kreisen Schleswig-Holsteins 1995-2050 (drei alternative Szenarien)



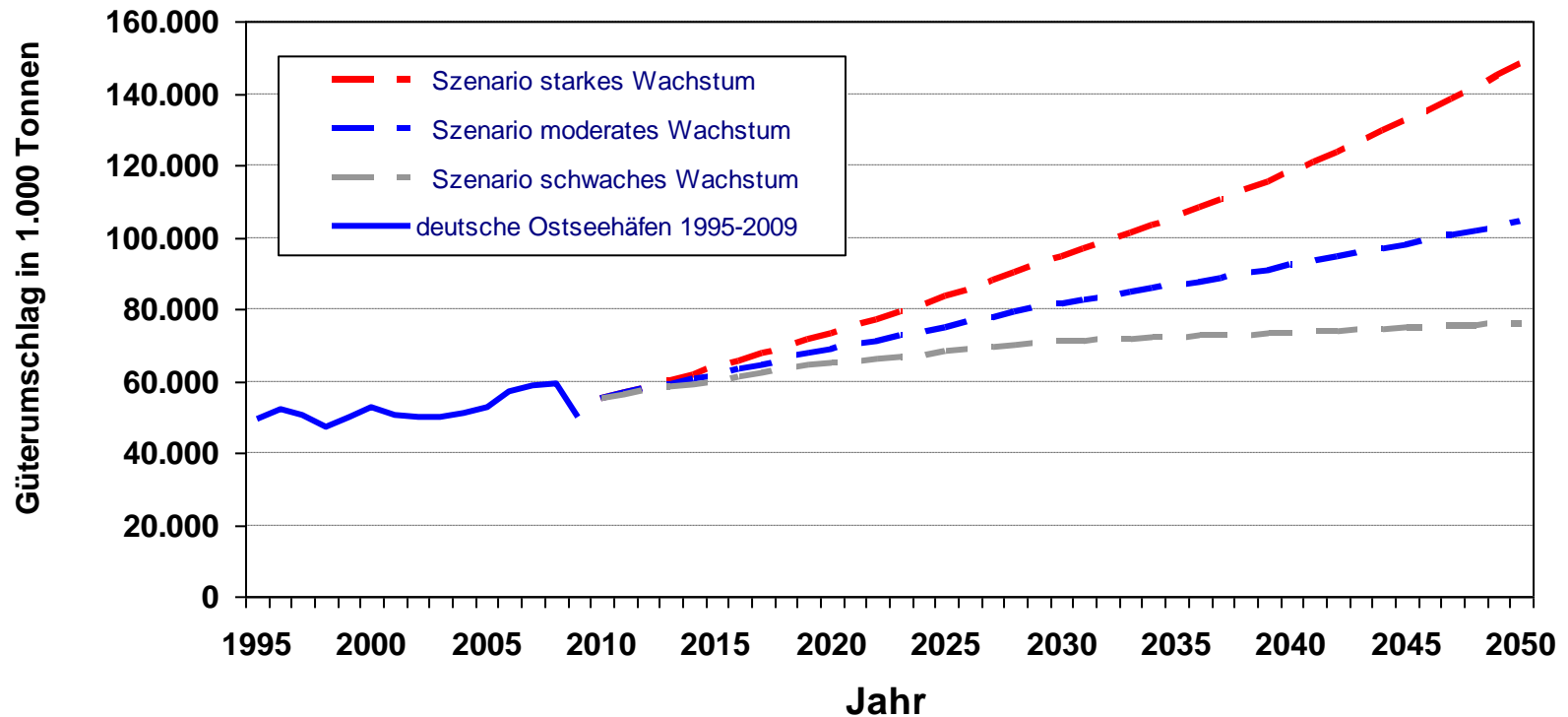
Ostseetourismus 2050

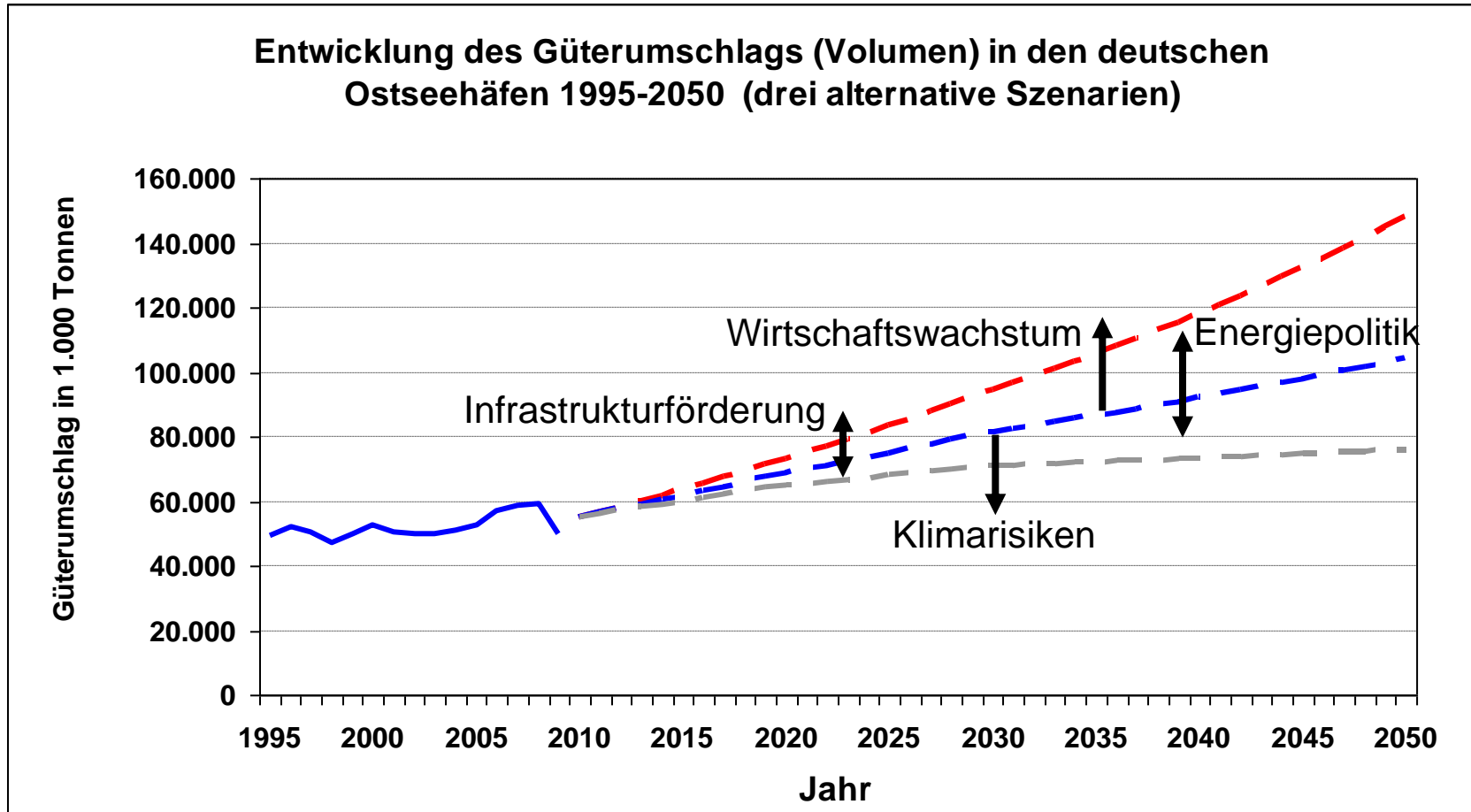
Sozioökonomische Szenarien





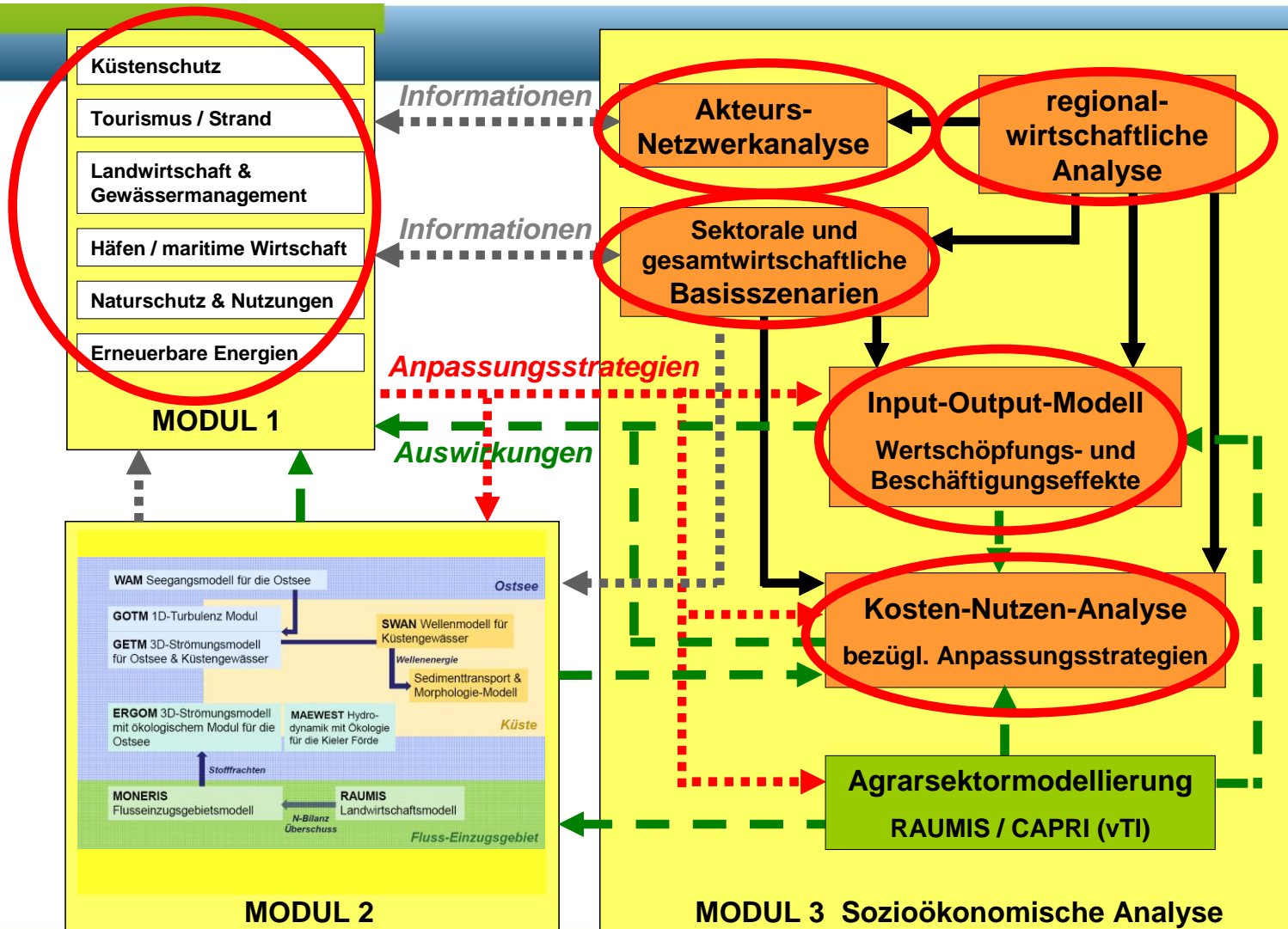
Entwicklung des Güterumschlags (Volumen) in den deutschen Ostseehäfen 1995-2050 (drei alternative Szenarien)





Sozioökonomische Analyse

im Verbundprojekt RADOST



aktuelle IÖW-Projekte zur Ökonomie des Klimawandels

- RADOST (BMBF-KLIMZUG)
- Stakeholderdialoge zur Anpassung (UBA)
- Vernetzung von Klimaszenarien mit ökologischen und sozioökonomischen Szenarien (UBA)
- CC-LandStraD – BMBF Landnutzung und Klimawandel
- Chamäleon – Unternehmen und Klimawandel

Dr. Jesko Hirschfeld

IÖW – Institut für ökologische Wirtschaftsforschung, Berlin

Kontakt: jesko.hirschfeld@ioew.de

Mai 2011